

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 x

Lorenz,

Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1937

B IAR(RSHA) 69/67



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pl 72

101

Abgelichtet für

1Js2-64 RSHA

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: ~~22. Juli 1963~~

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **L o r e n z , Friedrich**
Place of birth:
Date of birth: **3. 3. 96 Bützingsleben/Thür.**
Occupation:
Present address:
Other information:

1196640

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

KS.

War Angehöriger von IV A 2 b. (im April 1945 in Schwerin/Mecklenburg)
Mai 1942: KS, Erk.D. Prinz-Albrechtstr.
Juni 1943: dito

1) unkl. ausgesendet
2) Fotokop. ausgesendet
3) 12547 - Tel.B. - Reihe 18 - KS-Erk.D. -

30/7. 1963.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): L o r e n z

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 474 685 in H: _____

geb. am 3. März 1896 zu Bilzingsleben Kreis: Eckartsberga

Land: Thür. jetzt Alter: 44 Jahre Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin = Pankow Wohnung: Zillertalstraße 23

Beruf und Berufsstellung: Kriminal = Sekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: D. R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Politischer Leiter und Hoheitsträger

Dienst im alten Heer: Truppe U. S. u. J. R. 160/7. von 15. 4. 1913 bis 2. 5. 1919

Freikorps von bis

Reichswehr Inf. Regt. 21/6 von 20. 11. 1919 bis 30. 6. 1920

Schutzpolizei Berittene von 1. 7. 1920 bis 31. 10. 1925

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Sergeant

Frontkämpfer: von 1914 - bis 1919; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: EK II, D. A. III V. W. Abz. schw.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. seit 2. 3. 24

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

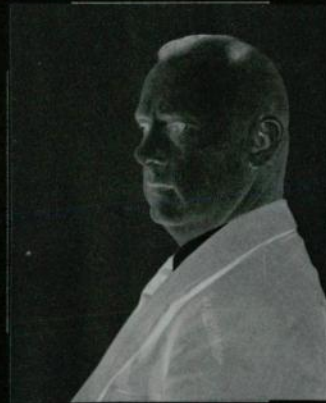
(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Grundriss, Wilhelm Löring

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: L o r e n z Vorname: Karl
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: Sterbealter: 57 Jahre
Todesursache: Erkältung
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Scharfenberg Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: 82 Jahre Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: L o r e n z Vorname: Karl, Christian,
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: H o t z e Vorname: Marie, Dorothea
Jegiges Alter: Schlaganfall Sterbealter: 62 J.
Todesursache: keine
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Scharfenberg Vorname: Georg, Heinrich
Beruf: Schäfer Jegiges Alter: Sterbealter: 51 J.
Todesursache: Schlaganfall
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: D e g n e r Vorname: Johanna, Marie, Elisabeth.
Jegiges Alter: Sterbealter: 80 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

B e r l i n, den 16. Mai 1940
(Ort) (Datum)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Heinrich Lorenz
(Unterschrift)

108

105267

LORENZ

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe Vineta, Nr.

Kreis VIII, Nr.

Gau Lehrin, Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block 03

Zelle 03

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.

Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <u>Lorenz</u>	2. Vorname: <u>Heinrich</u>	3. Geburtsdatum: <u>3. März 96</u>
4. Wohnort: <u>Lehrin-Paulsen</u>	5. Straße, Platz usw. Nr. <u>Zillertalstr. 23</u>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder <u>4</u> davon unter 18 Jahren <u>4</u> Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!		8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer anderen Religionsgemeinschaft, gläubig oder nicht? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <u>1.5.33</u>	10. Mitgliedsnummer: <u>5474685</u>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht-Goldenzeichen) <u>ja</u> - nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <u>ja</u> - nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Haupt- amtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	☒	d Freier Beruf	
		☒		
		☒		

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mit- glied	darin führend tätig	II	Mit- glied	darin führend tätig	III	Mit- glied	darin führend tätig	IV	Mit- glied	darin führend tätig
1 SA.			9 NS.-Frauenshaft			19 NS.-Kriegsopfer- versorgung			29 Rotes Kreuz		
2 SS			10 Deutsch. Frauenwerk			20 NS.-Bund D. Technik			30 Feuerschutzpolizei		
3 NSKK.			11 NSD.-Studentenbund			21 Reichsnährstand			31 NS.-Reichskriegerbd.		
4 NSFK.			12 NSD.-Dozentenbund			22 Reichsluftschutzbund	☒		32 Berufsverbände	☒	
5 HJ.			13 Deutsche Arbeitsfront			23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33 Sängerbund (Gesangvereine)		
6 BDM.			14 NS.-Volkswohlfahrt	☒		24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34 Reichskulturkammer		
7 JV.			15 NSD.-Ärztebund			25 Reichsb.d.Kinderreich.			35 Konfessionell.Vereine		
8 JM.			16 NS.-Rechtswahrerbnd.			26 Volksbd.f.d.Deutsch- tum i. Ausland			36 Sonstige Vereine		
			17 Reichsbd. d. D. Beamt.	☒		27 Kolonialbund			37		
			18 NS.-Lehrerbund			28 Technische Nothilfe			38		

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortswallung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.): *Ortsgruppe Vinsten*

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann): *Blockleiter*

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter): *Blockleiter, (Gefangener)*

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt ja — <i>nein</i> (Nichtzutreffendes streichen)	Wenn nein, in welcher	
	a	Ortsgruppe: (Ortswallung)
	b	Kreisleitung: (Kreiswallung)
	c	Gauleitung: (Gauwallung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden: (Zutreffendes ankreuzen)							a braun	b grau	
1	Stiefel (schwarz)		6	Dienstmantel		11	Brotbeutel und Feldflasche		
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV	/				
3	Diensthose (hellbraun)	/	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	/	12	Tornister		
4	Dienstbluse (hellbraun)	/	9	Pistole PPK. mit Tasche	/				
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr		13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen
(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	
2	Reichssportabzeichen	

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ernst Römig
Unterschrift

Lothar Rauscher den *1. Juli* 1939

Fragebogen eingesammelt und überprüft: <i>Berlin</i> den <i>3. 7.</i> 1939 <i>Lienke</i> Unterschrift	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung: den 1939 Unterschrift	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
--	---	---------------------------------------

I 1 - KJ 2 - 2210/64 N
(Dienststelle)

PL 72
Berlin, den 15.12.1964
App.:

Vfg.

1. Strafregisterauszug angefordert

a) ~~b. Strafreg. Bln. 21, Turmstr. 91~~

b) ~~b. Bundesstrafreg. Bln. 30, Lützowufer 6-9~~

c) ~~b. Strafregister in~~

.....

2. Zur kriminalpol. FA des Friedrich Lorenz

I.A.

Auskunft aus dem Strafregister



Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) Vornamen (sämtliche, Rufnamen unterstreichen)	<u>L o r e n z</u> <u>Friedrich</u>
Geburtsangaben Tag, Monat, Jahr Geburtsort (Gemeinde) Kreis und Land	<u>3.3.1896</u> <u>Bilzingsleben</u> <u>Verwaltungsbezirk und Land sind stets anzugeben</u>
Wohnort (ggf. letzter Aufenthaltsort) Straße und Hausnummer	<u>1940: Bln.-Pankow,</u> <u>Zillertalstraße 23</u>
Beruf (ggf. des Ehemannes in Klammern)	<u>unbekannt</u>
Familienstand (led., verh., verw., gesch.) Vor- und Familien- (Geburts-) name des (bzw. früheren) Ehegatten	<u>unbekannt</u>
Eltern Vor- und Familienname des Vaters Vor- und Geburtsname der Mutter	<u>unbekannt</u>
Staatsangehörigkeit	<u>unbekannt</u>

Im Strafregister vermerkte Verurteilung(en):



Kein Strafvermerk
Bundesstrafregister
Geschäftsstelle
Berlin 30, der 22. DEZ. 1964
Lützowufer 6-7

Registerführer

loc. 5.1.1

1 AR (RSHA) 69 / 64

V.

✓ 1) Als AR-Sache eintragen.
Ma/ Karbi

2) Vermerk: Der Betroffene ist als Beschuldigter für folgende Ver-
fahren erfaßt:

..... 1. 2. 164 (RSHA) (Stapoleit.
Bln.)
..... (RSHA) (RSHA)
..... (RSHA) (RSHA)
..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)
sein Aufenthaltsort ist nicht bekannt. Aufenthaltsort & weitere Ermittlungen fehlen.
Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

✓ 3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen

✓ 4) Herrn OSTA Severin m.d.B. nur fgt.

in la) erst 1 6. JAN. 1967 R

Berlin, den 10. 1. 67

67

11. JAN. 1967
[Signature]

1 Js 2/64 (RSA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Das Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 (RSA) ist durch Verfügung vom 19. Februar 1968 in vollem Umfang eingestellt worden. Die Ermittlungen haben keinen hinreichenden Tatverdacht dafür erbracht, daß die Beschuldigten an der Anordnung von Sonderbehandlung gegen Angehörige der "Roten Kapelle" und einer weiteren niederländischen Widerstandsgruppe mitgewirkt haben.

2.-4. pp.

Berlin, den 10. Mai 1968

Pagel
Oberstaatsanwalt

Lorenz, Friedrich

1 AR 69/67